



ÖKL- Praxisseminar

Streuobstwiesen

**Qualitätsprodukte erzeugen im Spannungsfeld zwischen
Wirtschaftlichkeit und Biodiversität**

Termin: 19.10.2022 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort: Naturpark Obst-Hügel-Land, Kirchplatz 1, 4076 St. Marienkirchen
an der Polsenz**

Das Seminar ist für TeilnehmerInnen im Agrarumweltprogramm **ÖPUL (2023-2027)** als verpflichtende Weiterbildungsveranstaltung der Maßnahme **1A) Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung** im Ausmaß von **3h anrechenbar**.

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Biodiversitätsfaktor und bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen einen letzten Lebensraum. Durch eine Wiederbewirtschaftung von Streuobstflächen haben Landwirtinnen und Landwirte die Möglichkeit einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten und zugleich die ohnehin vorhandenen Rohprodukte zu verwerten. Bisher sind Streuobstwiesen häufig vernachlässigt worden, weil das Obst nicht ökonomisch verwertet werden konnten. Durch neue Geräte wie z.B. der „Obstraupe“ kann effizienter gearbeitet werden.

Bei diesem Seminar werden Inhalte über Sortenvielfalt bis hin zur Lebensraumvielfalt in Streuobstwiesen vermittelt. Effiziente Techniken zur Pflege von Obstgärten vorgestellt sowie das Sammeln und Trennen von Streuobst gezeigt und vorgeführt. Des Weiteren wird den Teilnehmer:Innen erfolgreiche Vermarktungsstrategien erläutert.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 **Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





| | |
|---|--|
| <p>9:30 – 12:30</p> <p>Anmeldung, Vorträge und Diskussion</p> | <p>Rainer Silber (Geschäftsführer Naturpark Obst-Hügel-Land):</p> <p>Begrüßung und Vorstellung des Naturparks</p> <p>Katharina Varadi Dianat (Ausbildnerin Obstbaumwärter, Obstbaumpfleger und jahrelange Obfrau der ARGE Streuobst):</p> <p>Spannungsfeld Streuobstwiese: Von der Sortenvielfalt bis zur Lebensraumvielfalt: Zusammenhänge, Abläufe im Jahresverlauf, Tipps zur Pflege, Verjüngung und Neuanlage</p> <p>Patrick Taucher (Verein Fachgruppe Technik e.V. und Verband Steirischer Erwerbsobstbauern):</p> <p>Einsatz von Technik in der Streuobstwiese</p> <p>Andreas Hauser (Transecco - oberösterreichischer Schaumwein für den Erhalt alter Apfel- und Birnensorten):</p> <p>Produktvielfalt, Produktqualität und Vermarktungsstrukturen im Streuobstbau</p> |
| <p>Mittagspause</p> | <p>Gemeinsames Mittagessen</p> |
| <p>14:00 – 16:00</p> <p>Exkursion in den Obstgarten</p> | <p>Besichtigung des Streuobstbestandes mit großer Sortenvielfalt, Hintergründe und Perspektiven, Veredelung und Vermarktung am Betrieb und mit Partnern</p> <p>Maschinelle Streuobsternte: Vorführung Obstraupe der Firma Organic Tools</p> |

Teilnahmegebühr (mit landw. Betriebsnummer): € 40.-
Teilnahmegebühr (ohne landw. Betriebsnummer): € 55.-

Veranstalter: ÖKL- Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung

Infos: Für weitere Informationen z.B. zur Barrierefreiheit der Veranstaltung kontaktieren Sie bitte Anne-Katrin Baatz Tel: +43 (0) 1-505 18 91 15.
anne.baatz@oekl.at



Es besteht die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen. Der Preis ist nicht im Seminar enthalten.

Anmeldung über den Webshop unter: <https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/>



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

